

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Müller (Die Linke)

Insolvenz der Baumarktkette Hellweg – Auswirkungen auf die Thüringer Standorte und Beschäftigten

Die Baumarktkette Hellweg befindet sich seit Juni 2026 in einem Insolvenzverfahren. Nach aktuellen Medienberichten wird das Unternehmen nicht in seiner bisherigen Struktur fortgeführt. Für einen Großteil der Filialen sollen Übernahmeangebote verschiedener Investoren vorliegen, während für andere Standorte weiterhin nach Investoren gesucht wird. Welche Filialen erhalten bleiben und welche geschlossen werden, ist bislang nicht abschließend bekannt. Von der Entwicklung sind auch Standorte und Beschäftigte in Thüringen betroffen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich nach Kenntnis der Landesregierung die aktuelle Situation der Hellweg-Standorte in Thüringen dar, insbesondere hinsichtlich einer möglichen Fortführung beziehungsweise Schließung der einzelnen Standorte, vorliegender Übernahmeangebote sowie der jeweils betroffenen Zahl von Beschäftigten?
2. Hat die Landesregierung seit Bekanntwerden der Insolvenz Gespräche mit der Geschäftsleitung beziehungsweise den für das Sanierungsverfahren Verantwortlichen über die Zukunft der Standorte in Thüringen und den Erhalt der dortigen Arbeitsplätze geführt und, wenn ja, mit welchem Ergebnis beziehungsweise, wenn nein, warum nicht?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Suche nach Investoren für die von der Insolvenz betroffenen Standorte in Thüringen zu unterstützen und möglichst viele der dortigen Arbeitsplätze zu erhalten?

Müller